

## An alle Ärzte

### **Protestaktion am 03.05.2005 um 09.30 Uhr vor dem „Estrel-Hotel“ in Berlin-Neukölln**

Mit einer Protestaktion der Ärzte will die Ärztegewerkschaft Marburger Bund (MB) zu Beginn des 108. Deutschen Ärztetages auf schlechte Arbeitsbedingungen und zu geringe Bezahlung aufmerksam machen.

Mit dem Wert ärztlicher Arbeit wird seit Jahren schamlos umgegangen. Die politische Formel lautet: „Mehr Arbeit für weniger Geld“. Die Ärzteschaft ist nicht länger bereit, diese Abwärtsspirale bei den Arbeitsbedingungen klaglos hinzunehmen. Die ärztliche Arbeit im Krankenhaus muß neu bewertet werden, was zu einer deutlichen Verbesserung der Vergütung führen muß.

Der MB befürchtet, daß bei anhaltender Verschlechterung der ärztlichen Arbeitsbedingungen negative Auswirkungen auf die Qualität der Patientenversorgung nicht ausbleiben werden.

Wir bitten daher alle Ärzte, sich am 03.05. im Kittel vor dem Estrel einzufinden. Je höher die Beteiligung an der Aktion ist, desto mehr wird sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Denn:

Wer heute die Ausbildung verbessert, hat morgen bessere Ärzte. Wer heute die Überstunden im Krankenhaus kritisiert, schafft für morgen mehr Stellen. Wer heute die Politiker überzeugt, kann morgen davon profitieren. Nur wer sich einmischt, kann verändern!

Weitere Informationen erhalten Sie in der MB-Geschäftsstelle von Herrn Husmann, Tel. 030-792 00 25 oder per eMail: marburgerbund@aol.com

Mit freundlichen Grüßen  
MARBURGER BUND  
LV Berlin/Brandenburg  
Der Vorstand